

**Der Kreistag
Fraktionsgeschäftsstelle**

FDP-Antrag-Nr.: **FDP_AG/0029/2017**

Mitarbeiterin / Mitarbeiter
Robert Stauch

Gelnhausen, 30.11.2017

Beratungsfolge	Termin	Beratungsart
Kreistag des Main-Kinzig-Kreises	01.12.2017	Entscheidung

Antrag

Ergänzungsantrag zum Antrag CDU AG/0074/2017 "Beteiligungsholding"

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, neben der Frage der organisatorischen Neukonzeption seiner Beteiligungen, wie z. B. als Holding, Stadtwerkekonzern usw., auch ein Konzept für den Ausbau eines leistungsstarken Beteiligungsmanagement und –controlling vorzulegen. Das Beteiligungsmanagement sollte neben der reinen Beteiligungsverwaltung (z.B. Erstellung des Beteiligungsberichtes) und Mandatsbetreuung auch ein operatives Beteiligungscontrolling umfassen. Weiterhin sollte dieses Konzept auch eine Beteiligungssteuerung, die ein strategisches Beteiligungscontrolling als auch Aspekte der politischen Kontrolle umfasst, berücksichtigen.

Begründung:

Der Main-Kinzig-Kreis hat fast 50 Beteiligungen mit einer Bilanzsumme von fast 7 Mrd. € und über 4000 Mitarbeiter. In der einschlägigen Literatur wird in diesem Zusammenhang auch von einem kommunalen Konzern gesprochen. Die KGSt hat in ihrem Bericht zur Steuerung kommunaler Beteiligungen einen Vorschlag unterbreitet, der vorsieht, dass das Beteiligungsmanagement neben der Mandatsbetreuung und der Beteiligungsverwaltung (z.B. Erstellung des Beteiligungsberichtes) auch ein operatives Controlling vorsieht. Darüber hinaus sollten auch strategische Überlegungen und Fragen zur politischen Steuerung der Beteiligungen in einer Beteiligungssteuerung erörtert werden. Aufgrund der Anzahl und der Leistungsfähigkeit der Beteiligungen ist es notwendig verstärkt betriebswirtschaftliche Elemente anzuwenden, da dadurch Synergieeffekte gehoben und neue Möglichkeiten, wie z. B. ein Cash-Management ermöglicht werden.

Beteiligungsmanagement kann in unterschiedlichen Formen organisiert werden, wie z. B. in Form einer Holding. Jede Organisationsform hat ihre Stärken und Schwächen. Um die geeignete Organisationsform für den Main-Kinzig-Kreis zu

zum Antrag **FDP_AG/0029/2017** vom 30.11.2017

Betr.: Ergänzungsantrag zum Antrag CDU AG/0074/2017 "Beteiligungsholding"

finden, sollte innerhalb der Konzeption eine Bewertung erfolgen.

Gegenwärtig ist die Stelle des Beteiligungsmanagements nicht besetzt. Auch wenn diese Stelle wieder besetzt wird, erscheint die Aufgabe in Anbetracht der Größe nicht richtig. Beispielhaft ist hier das it-gestützten Controllings (z.B. AMI – Anteilsbesitz-Managementssystem) der Stadt Frankfurt. Weiterhin sollte die Konzeption auf die regelmäßige Evaluation der AR-Mandatsträgerarbeit eingehen.